

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 06.08.2008**

#### **Anwesend sind:**

Bruno von Landenberg  
Dietmar von Landenberg  
Siegfried Schüller  
Hans Ludwig  
Dieter Reichertz  
Wolfram Keul  
Reinhard Schüller  
Gottfried Schröder  
Dietmar Uder  
Ralf Hammes

#### **Entschuldigt fehlen:**

Margret Schäfer  
Margret Bartz  
Dirk Dauster

#### **Schriftführer:**

Dietmar von Landenberg

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

### **TAGESORDNUNG:**

#### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1: Bürgerfragestunde**

Keine Bürger anwesend

#### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 11.06.2008**

Der Rat stimmt der Niederschrift einstimmig zu.

#### **TOP 3: Beratung und Beschlußfassung über die Erfüllung des Abschlußplanes im abgelaufenen Jagdjahr 2007/2008 –Vertragsstrafe-**

Die Abschussquote für den Jagdbezirk Dockweiler wurde für das Rehwild mit 81,11 % erfüllt. Für das Rotwild war im Jagdjahr 2007/2008 ein Soll Abschuss von 1 Stück Rotwild von der unteren Jagdbehörde festgesetzt worden. Die Abschussquote für Rotwild wurde nicht erfüllt. Aufgrund der Tatsache, dass im Jagdbezirk Dockweiler schon seit Jahren kein Rotwild mehr vorhanden ist, kann hier auch kein Abschuss erfolgen. Der Rat beschließt die Vertragsstrafe nicht geltend zu machen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **TOP 4: Beratung und Beschlußfassung über Investitionsvorhaben im Haushaltsplanentwurf 2009**

Der Ortsbürgermeister gibt zunächst noch einmal einen Überblick über die derzeitige Finanzsituation. Demnach wird die Rücklage nach derzeitiger Einschätzung trotz der erheblichen Investitionen in 2008, insbesondere aufgrund der Bruchzinsabrechnung 2008, einem gegenüber dem Haushaltsansatz erhöhtem Gewerbesteueraufkommen und sonstigen Einnahmeverbesserungen ca. 185.000 € betragen. Bezüglich der Investitionsplanungen für 2009 ist zu berücksichtigen, dass von normalen Haushaltsansätzen im Einnahmehereich auszugehen ist. Im Investitionsbereich ist insbesondere die Sanierung und Erweiterung des Kindergarten Dockweiler zu berücksichtigen, die nach der erstellten Kostenberechnung für Dockweiler mit insgesamt 137.806 € zu veranschlagen wäre. Der Vorsitzende berichtet dem Rat aus der letzten Sitzung des Kindergartenzweckverbandes bei der das Sanierungs- und Erweiterungskonzept vorgestellt wurde. Aufgrund der gestiegenen Zahlen bei den Kindergartenkindern und dem gesetzlich festgelegten Platzanspruch der 2-jährigen ab 2010, hat der Jugendhilfeausschuss des Kreises den Bedarf einer vierten Kindergartengruppe in Dockweiler und die Notwendigkeit des Neubaus eines weiteren Gruppenraumes einschließlich der erforderlichen Nebenräume bestätigt. Damit einhergehend kann dann der Einzugsbereich des Kindergartens mit den Ortsgemeinden Hinterweiler und Kirchweiler dauerhaft wieder hergestellt werden. Der Vorsitzende gibt dem Rat anhand von Planunterlagen einen Überblick über die beabsichtigte Erweiterung. In der Sitzung des Kindergartenzweckverbandes wurde in Bezug auf den Erweiterungsteil die Frage der Abgeltung des Standortvorteils angesprochen. Der Rat ist der Auffassung, dass der Standortvorteil mit maximal 5000 € abgegolten werden sollte. Darüber hinaus sollen folgende Investitionen eingestellt werden:

- Sanierung der Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof 5.000 €
- Anlaufbetrag in Abhängigkeit der Förderung durch den Sportbund für Sanierungsmaßnahmen am Umkleidegebäude Sportplatz

Es wird vorgeschlagen über einen Anbau an die Mehrzweckhalle als Stuhl- Tisch- und Bühnenlager nachzudenken. Der Vorsitzende wird diesbezüglich mit der Verbandsgemeinde als Schulträger über eine Kostenbeteiligung verhandeln, da ein solcher Anbau auch der Grundschule bei Veranstaltungen zugute kommt. Ein Haushaltsansatz in 2009 erfolgt noch nicht. Es werden die immer wieder auftretenden Wassereintritte in verschiedene Bereiche der Mehrzweckhalle angesprochen. Der Vorsitzende wird diesbezüglich nochmals mit der Verbandsgemeinde Kontakt aufnehmen.

Evtl. notwendige Erneuerungen von Ruhebänken können aus dem laufenden Haushalt finanziert werden.

Der Rat beschließt die aufgeführten Investitionen in den Haushaltsentwurf 2009 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **TOP 5: Beratung und Beschlußfassung über die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage am Steiner Weg**

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden der Vorsitzende und der 1. Beigeordnete aufgrund § 22 Gemeindeordnung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Die Sitzungsleitung übernimmt der 2. Beigeordnete Siegfried Schüller.

Im Rahmen der Dorfmoderation wurde die schlechte Beleuchtung des Steiner Weges angesprochen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass dieser Weg als Schulweg von vielen Grundschulkindern benutzt wird, wurde die Verbesserung der Beleuchtung in die

Maßnahmenliste der Dorfmoderation/Dorferneuerung aufgenommen und vom Rat beschlossen. Da für diese Maßnahme keine Zuschussmittel aus der Dorferneuerung zu erwarten sind und die finanzielle Situation der Ortsgemeinde eine Umsetzung zuläßt, hat der Ortsbürgermeister ein Angebot bei der RWE AG über die Erneuerung/Verbesserung der Beleuchtungsanlage eingeholt. Die Kosten würden sich insgesamt auf 17.550 € belaufen. Die Kosten für den Teilbereich zwischen Unter Fels und Uwerweg in Höhe von ca. 9.000 € sind grundsätzlich beitragspflichtig. Dem Grunde nach gibt es drei Möglichkeiten wie mit der Umsetzung in Punkto Beitragspflicht umgegangen werden kann.

1. Es wird nur die Beleuchtung im Teilbereich zwischen Schulstraße und Unter Fels erneuert/verbessert. Dies hat den Nachteil, dass die Dunkelfelder zwischen Unter Fels und Uwerweg verbleiben würden und sich die Situation für Kinder aus dem Bereich Uwerweg nicht verbessern würde.
2. Es wird die gesamte Beleuchtungsanlage des Steiner Weges erneuert/verbessert und eine Kostenspaltung gem. § 127 BauGB vorgenommen und damit eine sofortige Beitragspflicht erzeugt.
3. Es wird die gesamte Beleuchtungsanlage des Steiner Weges erneuert/verbessert und die beitragspflichtigen Kosten zunächst von der Ortsgemeinde finanziert und bei einem späteren Ausbau veranlagt.

Für die weitere Diskussion wird die Sitzung unterbrochen. Der Rat diskutiert die verschiedenen Möglichkeiten und ist der Auffassung, dass eine Verbesserung der Situation nur durch die Erneuerung der gesamten Beleuchtungsanlage des Steiner Weges erreicht werden kann. Da zum jetzigen Zeitpunkt jedoch die beitragspflichtigen Kosten auf nur wenige Anliegergrundstücke zu verteilen wären, ist der Rat der Auffassung, dass die Möglichkeit 3 zum jetzigen Zeitpunkt die beste Alternative darstellt. Die Sitzung wird wieder eröffnet.

Der Rat beschließt die Erneuerung/Verbesserung der gesamten Beleuchtungsanlage des Steiner Weges gem. dem Angebot der RWE AG. Bezüglich der beitragspflichtigen Kosten soll die Möglichkeit 3 zur Anwendung kommen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen durch die vorhandenen Mehreinnahmen und Einsparungen bei anderen Haushaltstiteln finanziert werden. Der Auftrag soll an die RWE AG erteilt werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung**

#### **TOP 6: Verschiedenes**

- Die Ortsgemeinde hat den Bewilligungsbescheid zum Bau des Platzes an der Hauptstraße erhalten. Es wurde ein Zuschuss von 25.800 € bewilligt.
- Im Mühlenweg wird eine neue Wasserleitung verlegt. Das Pflaster wird in diesem Zuge erneuert. Der Sportverein wird das vorhandene Pflaster aufnehmen und für Pflasterarbeiten auf dem Sportplatz verwenden.
- Familie Bartz hat angefragt ob sie eine gemeindeeigene Fichte an der Grenze zu ihrem Grundstück entfernen kann. Der Rat ist mit der Fällung einverstanden.
- Die Submission zum Ausbau der Dauner Straße findet am 27.08.2008 statt.
- Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung besichtigt der Rat den neuen Gemeindefraktör.

**Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:15 Uhr.**

**Der Vorsitzende:**

**Der Schriftführer:**